

# 25. Jahresbericht der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **45 (1985-1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 25. Jahresbericht der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen.

Die Kommission setzte ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr in gewohnter Weise fort. In drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte erledigt. Die Hauptaufgabe war das Sichten und Überarbeiten der geographischen Diaserien. Diese Serien, zum Teil schon über zwanzig Jahre alt, werden der Reihe nach erneuert, wobei auf die Mithilfe von Kollegen aus der betreffenden Region gezählt werden darf.

Die Serie Jürg Jenatsch, eine umfangreiche Sammlung von geographischen und dokumentarischen Bildern steht zur Ausleihe bereit. Interessierte Kollegen können in Zukunft evtl. mit dieser Serie auch das Tonband mit der kürzlich im Radio ausgestrahlten Sendung über Jenatsch beim Lehrmittel Verlag anfordern (siehe Umfrage).

Sämtliche Diaserien, die vom Kantonalen Lehrmittel Verlag käuflich sind oder zur Ausleihe ausgeliefert werden, sind im neuen Lehrmittelverzeichnis aufgeführt. Die veraltete Serie über Lawinen soll in nächster Zeit neu gestaltet werden.

Eine von der Eidgenössischen Informationsstelle für Steuerfragen herausgegebene Diaserie über die Einkommenssteuer natürlicher Personen und die Warenumsatzsteuer mit den dazugehörigen Leitfaden wurde von der Kommission gesichtet. Dieses Unterrichtsmittel eignet sich für den staatsbürgerlichen Unterricht an Mittelschulen, Handels- und Gewerbeschulen und kann bei der eidg. Informationsstelle für Steuerfragen in Bern kostenlos bezogen werden. Auf eine Übernahme in unsern Verlag wurde verzichtet.

In der letzten Zeit ist mit der Bildplatte ein neues Medium zur Vermittlung von Bild und Ton auf den Markt gelangt. Die Apparatekommission des Kantons Aargau hat dieses Unterrichtsmittel für den Einsatz in der Schule untersucht. Es zeigt sich, und unsere Kommission geht mit diesem Urteil einig, dass sich dieses Medium vorläufig für die Schule noch nicht eignet.

Die EDK hat beschlossen, zur Frage des Schulfernsehens eine Vernehmlassung in den Kantonen und bei den Lehrerorganisationen durchzuführen. Das Erziehungsdepartement Graubünden beauftragte unsere Kommission mit der Durchführung dieser Vernehmlassung. Kommissionsmitglied H. Finschi, als Berater für Lehrmittelfragen beim ED, unterbreitete diese Fragen den Kreiskonferenzen und fasste die Antworten zu einem Bericht zusammen. Die Kommission diskutierte und genehmigte diese Arbeit. Es zeigt sich, dass das Medium Fernsehen in den Schulen noch nicht sehr verbreitet ist. Zweifellos wird aber in nächster Zukunft dieses Medium stark an Bedeutung gewinnen. Unsere Kommission plant eine neue Zielsetzung und weitere Aktivitäten. Mit einer genauen Ausarbeitung wird aber zugewartet, bis man weiss, ob und wie das Projekt Didaktisches Zentrum Graubünden weiter bearbeitet wird.

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen des Kant. Lehrmittelverlages für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. J. Nold